

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1. | Vorwort | 7 |
| 2. | Die Ohrkerze | 9 |
| 2.1. | Was sind Ohrkerzen und wie funktionieren sie? | 10 |
| 2.2. | Indikationen für die Ohrkerze | 11 |
| 3. | Wann sollte man Ohrkerzen nicht verwenden? | 12 |
| 4. | Anwendungsanleitung für die Ohrkerzen | 14 |
| 4.1. | Vorbereitung | 14 |
| 4.2. | Anwendung | 15 |
| 5. | Die Körperkerze | 18 |
| 5.1. | Was sind Körperkerzen und wie funktionieren sie? | 19 |
| 5.2. | Wann kann man die Körperkerzen in Kombination mit Räucherwerk einsetzen? | 20 |
| 6. | Anwendungsanleitung für die Körperkerzen | 28 |
| 6.1. | Vorbereitung | 28 |
| 6.2. | Anwendung | 28 |
| 6.3. | Indikationen und Anwendungsbereiche für die Körperkerzen | 30 |
| 6.4. | Selbstschutz | 33 |
| 6.5. | Beispiele für eine Eigenanwendung | 34 |
| 7. | Interpretation der Ablagerungen in den Kerzen | 35 |
| 7.1. | Kerzenrückstände | 35 |
| 7.2. | Der Rauch | 36 |
| 7.3. | Die Flamme | 36 |
| 7.4. | Der Kamineffekt | 37 |
| 8. | Räucherwerk | 38 |
| 8.1. | Wie räuchert man? | 39 |
| 8.2. | Wie wirkt das Räuchern? | 40 |
| 9. | Erläuterungen und Beispiele für die Wirkungsweise einzelner Räucherwerke | 41 |
| 9.1. | Die Buche | 41 |
| 9.2. | Die Eiche | 41 |
| 9.3. | Die Weide | 43 |

| | | |
|------------|---|-----------|
| 9.4. | Das Johanniskraut | 44 |
| 9.5. | Die Königskerze | 45 |
| 9.6. | Der Apfelbaum | 46 |
| 9.7. | Der Beifuß | 47 |
| 9.8. | Der Holunder | 48 |
| 9.9. | Der Salbei | 49 |
| 9.10. | Die Mistel | 50 |
| 9.11. | Die Zeder | 51 |
| 10. | Ätherische Öle in Kombination mit Körperkerzen | 52 |
| 11. | Die Meridiane | 53 |
| 11.1. | Zentralgefäß | 54 |
| 11.2. | Gouverneursgefäß | 56 |
| 11.3. | Kreislauf - Sexus | 58 |
| 11.4. | Magen | 60 |
| 11.5. | Milz - Pankreas | 62 |
| 11.6. | Herz | 64 |
| 11.7. | Dünndarm | 66 |
| 11.8. | Blase | 68 |
| 11.9. | Nieren | 70 |
| 11.10. | Schilddrüsen, 3-fach-Erwärmer | 72 |
| 11.11. | Gallenblase | 74 |
| 11.12. | Lunge | 76 |
| 11.13. | Leber | 78 |
| 11.14. | Dickdarm | 80 |
| 11.15. | Beispiele für Anwendungspunkte der Meridiane | 82 |
| 11.16. | Beispiele für Räucherwerk zu den einzelnen Meridianen | 85 |
| 12. | Die Chakren | 87 |
| 12.1. | Wurzelchakra | 87 |
| 12.2. | Harachakra | 88 |
| 12.3. | Zentralchakra, Solarplexus - Sonnengeflecht | 88 |
| 12.4. | Herzchakra | 89 |
| 12.5. | Hals - Kehlkopfchakra | 89 |
| 12.6. | „Das dritte Auge“ | 90 |
| 12.7. | Kronenchakra | 90 |
| 13. | Farben | 92 |
| 13.1. | Wie können wir Farben aufnehmen? | 92 |

| | | |
|------------|--|------------|
| 13.2. | Wie nutzt man die Farben in Kombination mit Ohr- und Körperkerzen? | 93 |
| 13.3. | Zuordnung der Farben | 93 |
| 14. | Körperkerzen in Kombination mit Heilenergie (Reiki) | 95 |
| 14.1. | Was ist Reiki? | 96 |
| 14.2. | Im traditionellen Reiki nach Dr. Mikao Usui gibt es drei Grade | 97 |
| 15. | Klang und Musik | 100 |
| 16. | Warum reines Bienenwachs? | 102 |
| 17. | Kinesiologie | 102 |
| 18. | Aurareinigung oder Auraclearing | 104 |
| 19. | Blockaden | 105 |
| 19.1. | Wie entstehen Blockaden? | 105 |
| 19.2. | Wie kann man Blockaden auflösen? | 105 |
| 20 | Interessante Kontaktadressen | 107 |

Die Körperkerze

Die warme, wohltuende und entspannende Wirkung der Anwendung regt die Durchblutung an, löst körperliche und seelische Blockaden auf und fördert den Energiefluss. Unter anderem kann man die Körperkerze zum Beispiel zur Ausleitung und Entgiftung, bei Verdauungsbeschwerden, rheumatischen Schmerzen, Nervenschmerzen, Reinigung der Atemwege und zur Verbesserung oder Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens einsetzen. Auch bei Meditationen kann eine Körperkerzenanwendung sehr hilfreich sein, um Lösungsprozesse zu beschleunigen und um das Energiefeld wieder in Balance zu bringen.

Über die Haut, unser größtes Organ, wird die angenehme Wärme gezielt zu den entsprechenden Organen geführt.

5.1. Was sind Körperkerzen und wie funktionieren sie?

Auch Körperkerzen sind wie Ohrkerzen, meist trichterförmige (konische), mit Baumwolle und einer dünnen Schicht Wachs gerollte Kerzen, die eine kleinere und eine größere Öffnung haben. Die Baumwolle an der Außenseite dient auch hier als Docht, denn innen sind sie hohl und brennen nur außen herunter.

Wenn man zum Beispiel Schmerzen oder Krämpfe hat, ist der Energiefluss (die so genannte Lebensenergie) blockiert. Ohne Energie wird die Materie, der Körper, „leblos“. Die Körperkerze kann in diesem Fall als Hilfsmittel auf die schmerzende Körperstelle und/oder den entsprechenden, parallelen Akupressurpunkt (Abb. 13 u. 14) gestellt und abgebrannt werden.

Auch die Körperkerze wird an der oberen, größeren Öffnung angezündet (Abb. 1) und man lässt sie, wie die Ohrkerze bis zur Markierung abbrennen. Im Inneren (im Hohlraum) zieht

sich die Kerze mit Rauch voll, so entsteht dann auch hier das gewünschte Vakuum (Unterdruck / Kamineffekt).

Der große Vorteil dieser uralten Methode ist, dass schon lange abgelagerte, trockene, eitrige Reste oder Rückstände (Abb. 17 u. 18) von Medikamenten, Gelenkergüssen, gelöst und abtransportiert werden können und am unteren Rohrand der Kerze haften bleiben.



Abb. 9 Anwendung bei Kopfdruck, Migräne, Stirnhöhlenbeschwerden und Chakrenausgleich



Abb. 10: Anwendung bei Nasennebenhöhlenbeschwerden,

Die Reinhaltung unseres Lymphsystems ist besonders wichtig, denn dies macht sich im gesamten Organismus bemerkbar. Da sich die meisten Lymphe im Bauchbereich befinden, werden die Körperkerzen auch dort gezielt angewendet.

Eine Verunreinigung des Dickdarms kann z. B. Allergien, Hautirritationen (vor allem im Nasen- und Mundbereich), Kopfschmerzen und Migräne bis hin zu Asthma hervorrufen.

Löst sich die harmonische Einheit des Körpers, der Seele und des Geistes auf und man beachtet die ersten Alarmsignale nicht rechtzeitig, so besteht die Gefahr krank zu werden. Wie oft geschieht es, dass den Menschen die unterschiedlichsten

Beschwerden über Jahre hinweg zu schaffen machen, ohne dass sie selbst oder ein Arzt die Ursachen im Zusammenhang mit der Seele erkennen.

Die Menschen streben nach Bildung und sind begierig nach allerlei Wissen, sie erwerben diverse Diplome und Zeugnisse, sprechen mehrere Sprachen und wollen die Welt erobern, aber ihre Kenntnisse über sich selbst, ihren Körper, ihre Seele und ihre Gesundheit sind sehr gering. Deshalb sollten sie jetzt danach streben eine neue Sichtweise für das Bewahren ihrer Gesundheit zu erlangen und ihre Selbstheilungskräfte, als auch ihr Immunsystem wieder aktivieren, denn dies macht einen großen Teil der Lebensqualität aus.



Abb. 11: Anwendung Dickdarm



Abb. 12: Anwendung Thymusdrüse